

**Z19 Terra fusca-Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden über periglazial umgelagertem Rückstandston der Kalksteinverwitterung (Mitteljura)**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-L06	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, weniger häufig LN	
<b>Relief</b>	gewölbte Scheitelbereiche und mittel bis stark geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte Terra fusca-Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Lösslehm und lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf periglazial umgelagertem Rückstandston der Kalksteinverwitterung (Mitteljura)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Lu,Gr0–2	2–5 dm
	Lt2–Tu3,Gr0–2	5–8 dm
	Tl,Gr0–1	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4Lö, LT3V, LIIa2, LIIa3, LT4V, L4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Parabraunerde aus Lösslehm und lösshaltigen Fließerden; vereinzelt Pelosol-Parabraunerde auf Mergel- und Tonsteinverwitterung, in der Nähe von Felsdurchragungen Braune Rendzina, Terra fusca-Braunerde und Braunerde-Terra fusca

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (280–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (300–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche Vorkommen im Bereich der Vorbergzone zwischen Müllheim und Kandern